

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



RATHAUSSTURM AALEN
Gumpendonnerstag, 23. Februar 2017, 15 Uhr, Rathausvorplatz. Seite 2



KULTURBANNER
Blickfänger am Bauzaun des Stadtovals angebracht - Erschließungsarbeiten laufen planmäßig. Seite 2



THEATERRING AALEN
Carmen - getanzte Leidenschaft - 15. Februar um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen. Seite 2



TRIO ROSENROT
Alte Volkslieder neu gehört in der Reihe wortgewaltig - 3. März, 20 Uhr Seite 3



SPARKASSENPLATZ
Enthüllung des neuen Straßenschildes „Sparkassenplatz“. Seite 3

HANDLUNGSPROGRAMM WOHNEN

Stadt Aalen baut Wohnraum für alle



Planung Rötberg - Spatenstich August 2017.

Visualisierung: Aldinger Architekten

Die Stadt Aalen hat bereits vor drei Jahren ein Handlungsprogramm Wohnen aufgelegt mit dem Ziel, möglichst viele Menschen mit bezahlbarem Wohnraum in allen Preislagen versorgen zu können. Damit soll eine soziale Mischung beim Wohnungsangebot in allen Quartieren und eine Entspannung auf dem Aalener Wohnungsmarkt erreicht werden.

OB Thilo Rentschler betont, dass die Stadt Aalen bereits seit Jahren sehr viel unternimmt, um bezahlbare Wohnungen zu schaffen. „Die Mietpreise legen seit geraumer Zeit dem bundesweiten Trend folgend auch in Aalen zu. Wir haben aus diesem Grund verschiedene Möglichkeiten entwickelt, kostendämpfend auf den Markt einzuwirken. Unser oberstes Ziel lautet, bezahlbare Wohnungen für alle Zielgruppen bereitzustellen, um die Situation zu entspannen. Mit einem umfangreichen Wohnungsangebot wirkt die städtische Wohnungsbau mietheldämpfend auf den Markt. Wir streben eine gute Mischung in den Quartieren an. Wohnungssuchende sollen bevorzugt werden. Die Bundesregierung muss Zuschüsse zur Verfügung stellen, damit private und kommunale Bau-träger Sozialwohnungen schaffen können. Das Land muss die Landesbauordnung lockern, um die Baukosten zu reduzieren.“

Das Land muss die Landesbauordnung lockern, um die Baukosten zu reduzieren.“

AKTIVITÄTEN DER STADT AALEN, UM DAS MIETPREISNIVEAU ZU SENKEN:

- Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels, der bis Herbst 2017 veröffentlicht werden soll
- Fortschreibung des Flächennutzungsplans und Ausweisung von Wohnland
- Baulanderschließung in jedem Teilort
- Reaktivierung von Industriebrachen, wie Stadtoval, Maiergasse und Union-

- Verkauf städtischer Grundstücke an die Wohnungsbau Aalen, um das Bauprogramm realisieren zu können
- Gemeinsamer Aufruf mit Ortsvorstehern und Dekanen an die Bevölkerung, Wohnraum zur Verfügung zu stellen
- Mit dem Aalener Modell zur Wohnraumförderung wollen Gemeinderat und Stadtverwaltung in den nächsten Jahren den Bau und die Vermietung von Sozialmietwohnungen fördern und Belegungsrechte für Menschen mit mittlerem Einkommen sichern.

DAS 100 MIO. PROGRAMM

Die Wohnungsbau Aalen ist als städtische Tochter der wichtigste Partner, um bezahlbaren Wohnraum bereitzustellen. Daher hat diese ein umfassendes Investitionsprogramm von über 100 Millionen Euro für die nächsten Jahre aufgelegt. Über das gesamte Stadtgebiet verteilt, entstehen über 450 neue Wohneinheiten – rund 30 Prozent davon als Sozialmietwohnungen. Der Bestand an verwalteter Wohnfläche wird dadurch von 84.000 m² auf 33.000 m², also 40 Prozent erhöht werden. „Das 100 Mio.-Programm wird helfen, um günstigen Wohnraum bereitzustellen. Über 90 Prozent unserer Wohnungsmieten liegen unter sechs Euro“, betont Geschäftsführer Robert Ihl.

Die Wohnungsbau Aalen GmbH hat zusammen mit dem Jugendwerk Aalen (Studenten-Apartments) insgesamt 1.700 Wohnungen in der Verwaltung. Beim weiteren Ausbau stehen jetzt bezahlbare Mietwohnungen verstärkt im Fokus. Bei Neubauprojekten wird folgende Faustformel „50 + 25 + 25“ angewendet: zur Finanzierung werden 50 Prozent der Wohneinheiten verkauft, 25 Prozent bleiben im eigenen Bestand für mittleres Preisniveau

und 25 Prozent werden Sozialmietwohnungen.

GEPLANTE BAUPROJEKTE DER WOHNUNGSBAU AALEN

In der **Gartenstraße** wird eine einfache Unterkunft in einfacher Modulbauweise entstehen mit ca. 20 Wohneinheiten (WE). Diese sind für Menschen gedacht, die aus der Obdachlosigkeit heraus wollen.

60 neue WE sollen ab August in einem ersten Bauabschnitt auf dem **Rötberg** entstehen. Eine gemischte Nutzerstruktur ist auch hier das Ziel – nur soll es umgekehrt erreicht werden, indem Professoren und Studenten, Angestellte und Arbeiter in das Quartier ziehen sollen.

25 WE will die Wohnungsbau Aalen in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Essinger Wohnbau auf dem **Stadtoval** schaffen. Außerdem entstehen in der Stuttgarter Straße 18 neue Wohnungen, in der Neuen Mitte Dewangen 15, der Wellandstraße in Unterrombach 9, in der Ziegelstraße 8 und in der Memellandstraße 22 Wohnungen.

INFO

61 neue Wohneinheiten hat die Wohnungsbau in den Jahren 2015 und 2016 geschaffen, unter anderem in der - Wellandstraße, - der Friedrichstraße / Käiblesrainweg, - der Gartenstraße - und im Langackerweg Unterkochen.

Darunter waren 24 Sozialwohnungen. In 17 Sozialmietwohnungen hat die Wohnungsbau die auslaufende Miet- und Belegungsbindung freiwillig verlängert, um sie weiterhin günstig zur Verfügung stellen zu können.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 15. Februar 2017, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Mittwoch, 22. Februar 2017, 15.30 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung sind unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Lärmaktionsplan

Die Stadt Aalen führt derzeit eine Lärmaktionsplanung gemäß der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie durch. Die Lärmaktionsplanung identifiziert bewohnte Gebiete, die in hohem Maße von Straßenverkehrslärm betroffen sind. Die Lärmkartierung wurde Ende 2015 öffentlich ausgelegt.

Der Maßnahmenkatalog sowie der Berichtsentwurf zur Lärmaktionsplanung wird aktuell den Trägern öffentlicher Belange zur Kenntnisnahme übermittelt. Vom 15.02.2017 bis 21.04.2017 können die vorgeschlagenen Maßnahmen und der Berichtsentwurf zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Tiefbauamt der Stadt Aalen eingesehen werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens ausgewertet und in einem Abschlussbericht dem Gemeinderat vorgelegt.

Bürgerforum in Waldhausen

Unter dem Motto „Das Heute entwickeln - Zukunft gestalten“ lädt die Ortschaftsverwaltung Waldhausen gemeinsam mit der Stadt Aalen am Samstag, 18. Februar 2017 zu einem Bürgerforum in das Bürgerhaus Waldhausen ein. Das Forum beginnt um 9.30 Uhr, endet gegen 12.30 Uhr und ist kostenfrei.

Gemeinsam mit den Waldhausener Bürgerinnen und Bürgern werden Themen und Schwerpunkte der Ortsentwicklung erarbeitet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen, Vorschläge und Impulse mit einzubringen, denn schließlich ist es die Bürgerschaft, die weiß, wo Verbesserungen nötig sind und Veränderungen gewünscht werden – als Experten vor Ort. Die gesammelten Anregungen sollen als Grundlage für politische Entscheidungen dienen und werden in die städtischen Ämter und den Ortschaftsrat eingespeist. Bei Bedarf kann eine kostenfreie Kinderbetreuung angeboten werden.

INFO

Bitte melden Sie sich per Mail an rathaus.waldhausen@aalen.de an und nennen Sie gegebenenfalls Ihren Bedarf an Kinderbetreuung.

HAUS DER JUGEND

Faschings-Party für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Am Freitag, 17. Februar 2017 findet im Haus der Jugend eine Faschings-Party für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Für Unterhaltung ist bestens mit verschiedenen Spielen, Wettbewerben und einer Kinder-Disco gesorgt. Ein Einlass ist nur verkleidet möglich. Das originellste Kostüm wird prämiert. Das närrische Treiben findet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

REITERKASTELL SOLL LEBENDIG WERDEN

Das römische Aalen erlebbar machen



So könnte der Vorbereich des Limesmuseums zukünftig aussehen. Visualisierung: PLANSTATT SENNER

Architekt Johann Senner stellte im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung die Pläne zur Umgestaltung des Vorbereichs beim Limesmuseum und den Stufenplan zur städtebaulichen Einbindung des ehemaligen römischen Reiterkastells vor. Das Büro Planstatt Senner hat gemeinsam mit einer städtischen Arbeitsgruppe das Konzept ausgearbeitet.

OB Thilo Rentschler erklärte, dass das römische Erbe in der Stadt noch besser erlebbar und sichtbar gemacht werden solle. „Aalen ist im zwölften Jahr als UNESCO Welterbestadt. Wir möchten den öffentlichen Stadtraum so gestalten, dass man sich an zahlreichen Wegzeichen und historischen Bezugspunkten über die römische Vergangenheit informieren kann. Hierzu trägt

auch der Bund bei, der die Maßnahmen mit einem großen Zuschuss unterstützt.“ Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle stellte den zeitlichen Fahrplan vor: Baubeschluss am 18. Mai, Vergabe im Oktober und Baubeginn im Mai 2018. Es gebe bei dem Konzept noch Einsparmöglichkeiten, die in der weiteren Planung aufgezeigt werden.

SPANNENDE AUFGABE

Architekt Johann Senner hält es für eine hochspannende Aufgabe, das ehemalige Reiterkastell in Aalen mit 1000 Pferden und einem römischen Dorf erlebbarer zu machen. Bei der Planung von Museen verschmelze heutzutage Innen- und Außenbereich, das Museum verlässt die eigenen Wände und es wird bereits im Freien präsentiert. Das Grundkonzept sieht entlang einer Geschichtsachse vom Hauptbahnhof über eine Furt am Kocher, vorbei am St. Johann-Friedhof und dem Limesmuseum bis zur Schillerhöhe Plätze und Informationssysteme vor. Dabei sollen Elemente und Themen aus der Stadtgeschichte aufgegriffen und die Vergangenheit sichtbar gemacht werden. Das besondere ist die Orientierung an der Achse des römischen Heereswegs, an dem auch die Stadtmauer verlief und sich somit bereits das mittelalterliche Aalen daran ausrichtete. Senner wies darauf hin, dass die Namen von 30 bis 40 römischen Reitern bekannt seien, die als

Zeitzegen wieder aufleben könnten und Geschichtliches sowie vom Leben im Vicus erzählen könnten – sowohl im Museum als auch an den verschiedenen Stationen im Stadtgebiet. Aus Stahl oder Holz errichtete Tore oder Torpfeiler könnten als Wegweiser dienen. Außerdem können Bepflanzungen aus der Römerzeit, Sitzgelegenheiten, Wegmarkierungen und digitale Informationssysteme vielseitig eingesetzt werden. Der Rahmenplan wäre modular umsetzbar.

BERLINER PLATZ ALS AUFTAKT

In einem ersten Bauabschnitt soll die Umgestaltung des Limesmuseum-Vorbereichs mit Sankt-Johann-Straße und Berliner Platz weiter geplant werden. Generell ist ein verkehrsberuhigter Bereich auf dem gesamten Berliner Platz vorgesehen. Der Berliner Platz soll einen durchgehenden Belag bekommen. Parkplatz und Straßenführung sollen sich an der historischen Ausrichtung des Kastells orientieren. Eine Stahlkonstruktion könnte das historische Tor am Eingang zum Museum betonen und die Mauer im Durchgang durch Glas ersetzt werden. Die Stadt Aalen wird mit dem Projekt „Limesmuseum – bauliche Ertüchtigung des Museumsgebäudes und Aufwertung der Wahrnehmbarkeit des Welterbegeländes im städtebaulichen Umfeld“ aus dem Bundesprogramm nationale Projekte des Städtebaus gefördert.

MUSIKSCHULE

Klassenabend Klarinette. Merlin Felix
Donnerstag, 16. Februar 2017 | 18.30 Uhr |
Herbert-Becker-Saal

Live - Schülerkonzert
Donnerstag, 16. Februar 2017 | 19 Uhr |
Bürgerhaus Wasseralfingen

Klassenabend Klavier. Helga Meffert
Freitag, 17. Februar 2017 | 18.30 Uhr |
Herbert-Becker-Saal

Ballett „Winterreise“. Ballettklasse Raina Hebel und Elena Wirth.
Samstag, 18. Februar 2017 | 16.30 Uhr |
Herbert-Becker-Saal

Fachbereichskonzert Streichinstrumente
Montag, 20. Februar 2017 | 18.30 Uhr |
Herbert-Becker-Saal

„Klasse Bläser“. Konzert der Bläserklassen von Timo Gneipelt, Volker Jauss und Chris Wegel.
Dienstag, 21. Februar 2017 | 18.30 Uhr |
Herbert-Becker-Saal

Klassenabend Gitarre und Klarinette. Neven Sulic und Chris Wegel
Mittwoch, 22. Februar 2017 | 19 Uhr |
Herbert-Becker-Saal

NÄRRISCHES TREIBEN

Rathaussturm 2017



Rathaussturm 2016

Foto: Stadt Aalen

Die Aalener Fasnachtszunft unterstützt von den Unterkochener Bärenfänger und dem Oschtalb Ruassgugga stürmen am Gumpendonnerstag, 23. Februar 2017 um 15 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Thilo Rentschler abzusetzen.

Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen unter tatkräftiger Mithilfe der Schützenkameradschaft Dewangen das Rathaus zäh verteidigen. Die vereinigten „Meckerer“ und „Bärenfänger“ treffen sich um 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die An-

klagebank geführt. Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Gardien der Meckerzunft und dem Funkenmariechen. Das Rathausfoyer wird durch die Betriebssportgruppe bewirtet.

STRASSENFASCHING

Im Anschluss findet ein Straßenfasching in der Helferstraße statt. Das Bühnenprogramm gestalten verschiedene Gärten und Guggenmusikgruppen unter der Federführung der Aalener Fasnachtszunft und der Oschtalb Ruassgugga.

Wir bitten um Verständnis, dass der Dienstbetrieb an diesem Nachmittag im Rathaus eingeschränkt ist.

KULTURBANNER ALS BLICKFÄNGER AM BAUZAUN ANGEBRACHT

Erschließungsarbeiten am Stadtoval gehen planmäßig voran

Den Bauzaun am Eingang zum Stadtoval verschönert seit vergangenen Montag ein farbenfrohes Banner mit lebensgroßen Portraits der zukünftigen Nutzer des Kulturbahnhofs: Mitglieder des Ensembles des Theaters der Stadt Aalen, Musikschülerinnen und -schüler, Musikanten des städtischen Orchesters und Mitglieder der Kino am Kocher-Genossenschaft. Die Pläne dienen als Sichtschutz und zur Information, sollen aber auch Blickfang am Eingang sein.

Bereits seit Mitte Januar geht es mit Voll-dampf weiter mit den Entschließungsarbeiten auf dem Stadtoval. Die Winterpause ist zu Ende. Aktuell wird der Regenwasserkanal für die Grüne Mitte verlegt. Die Kanalisationsarbeiten innerhalb des Stadtovals sind bis Ende Februar abgeschlossen. Im April/Mai ist die Anbindung an die bestehenden

Ver- und Entsorgungsleitungen in der Hirschbachstraße (südlich des Lokschuppens) vorgesehen. Sobald es die Witterung zulässt – kein Nachtfrost mehr – setzen die Stadtwerke Aalen GmbH die Arbeiten für die Fernwärmeversorgung im Bereich der Eugen-Hafner-Straße (neue Straße parallel zur ehem. Braunenstraße – jetzt Düsseldorfstraße) fort. Im Anschluss daran ist die Verlegung der Versorgungsleitungen für Strom, Straßenbeleuchtung, Telekommunikation und Wasser geplant. Bis zum 1. April sind die Erschließungsarbeiten soweit fortgeschritten, dass die Investoren im Bereich der Grünen Mitte (Baufelder 3.1, 3.2, 3.3, 2.1, 2.2 und 4) mit den Hochbauten starten können. Die Herstellung der Baustraßen und die Anbindung der geplanten Verkehrsflächen an das vorhandene Straßennetz, soll bis Anfang September 2017 abgeschlossen sein.

Kulturstrategie Aalen.2020 - Einladung zur Mitgestaltung

Zur aktiven Mitarbeit bei der Kulturstrategie 2020 sind alle Kulturakteure und die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Hierzu findet am Mittwoch, 15. Februar, um 18.30 Uhr bis 21 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses ein erster Workshop zum Thema „Kulturereignisse“ statt.

der Schulen, der Wirtschaft und allen Kulturmachern neben dem Handlungsfeld Kulturereignisse, den Kulturtourismus, die Kulturnetzwerke und den Themenblock Kulturinfrastruktur beleuchten.

WORKSHOP ZUM HANDLUNGSFELD KULTUREREIGNISSE

In mehreren Gesprächsrunden und Arbeitsgruppen unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Scheytt und Elke Sieber M.A. werden Handlungsanleitungen zur Programmgestaltung, zu Aktivitäten und möglichen Akteure sowie Wirkungen und Zielgruppen definiert. Die Ergebnisse des Workshops werden dokumentiert und fließen dann in die Kulturstrategie Aalen 2020 ein.

Wenn Sie sich für die Aalener Stadtfeste und die Festivals interessieren oder wenn Sie sich in den Sparten Musik, Bildende oder Darstellende Kunst oder in anderen Kulturbereichen engagieren oder interessieren sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen.

INFO

Nähere Infos erhalten Sie unter Telefon: 07361 52-1113

THEATERRING AALEN

Carmen - getanzte Leidenschaft

Das Salzburger Ballett bietet eine packende Geschichte mit erstklassigen Tänzerinnen und Tänzern, die es verstehen „Carmen“ virtuos in Szene zu setzen. Das Tanztheater findet am Mittwoch, 15. Februar 2017 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen statt, die Einführung um 19.35 Uhr.

Carmen: In ihr ist all das zu finden, wovon Männer seit Urzeiten träumen – Freiheit, Abenteuer, Leidenschaft –, vor allem aber eines: ein ungezügelter Eros, der doch zugleich immer mit dem Tod tanzt. Ob Carmen tatsächlich diesen Träumen entspricht, ist fraglich. Sie ist eine Projektionsfläche und tut alles dafür, dass es so bleibt.

Peter Breuer ist mit seinem Tanztheater eine kraftvolle tänzerische Umsetzung der Novelle von Prosper Mérimée gelungen. Mit der Musik von Rodrión Shchedrin „Carmen Suite“, Edward Elgar „Enigma Variations“, Radio Tarifa erzählt er neu die spannende Geschichte der rücksichtslosen, eigensinnigen Andalusierin, die die Grenzen der ge-



Carmen - Szenenfoto

Foto: Claudius Schutte

sellschaftlichen Regeln sprengt.

VORVERKAUF

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen Telefon: 07361 52-2358 sowie unter www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich.

Vorläufige Daten zur Bevölkerungsentwicklung in Aalen im Jahr 2016*

Aalen ist auch im Jahr 2016 - dem sechsten Jahr in Folge - wieder gewachsen.

Zum Jahresanfang 2017 sind 66.898 Personen (vorläufige Einwohnerzahl) mit Hauptwohnsitz in Aalen gemeldet. Das sind 415 Einwohner mehr als im Vorjahr und entspricht einem Einwohnerzuwachs von +0,6% (Vorjahr: +0,3%). Das ist die bisher höchste aus dem Einwohnermeldebestand ermittelte Einwohnerzahl seit dem Jahr 1975, dem "Gründungsjahr" der Stadt Aalen, wie wir sie heute kennen. Zählt man die Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz zusammen, so leben am Jahresbeginn über 70.100 Menschen in Aalen.

Wie in den Vorjahren gab es auch im vergangenen Jahr einen Bevölkerungszuwachs durch Zuzüge. Beim Einwohnermeldeamt wurden 4.095 Zuzüge und 3.622 Wegzüge registriert. Der Wanderungsgewinn liegt bei +473 (Vorjahr: +312). Auch die Anzahl der von Aalener Müttern geborenen Kinder ist angestiegen. 594 Babys kamen im Jahr 2016 zur Welt, 2016 sind es 639, davon 323 Jungen und 316 Mädchen. Da sich die Anzahl der Geburten erhöht hat und die Anzahl der Sterbefälle zurückgegangen ist, konnte sich das Geburtendefizit von -130 im Vorjahr auf -58 im Jahr 2016 verringern.

	Jahr 2015	Jahr 2016*
Geburten	594	639
Sterbefälle	724	697
Saldo / Geburtendefizit	-130	-58

Im Bereich der ausländischen Bevölkerung gibt es mit 44 Geburten und 36 Sterbefällen ein leichtes Geburtenplus und auch im Bereich der Wanderungen profitiert Aalen von den Zuzügen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Jahr 2016*	Deutsch	Nichtdeutsch	Insgesamt
Zuzüge	2.461	1.634	4.095
Wegzüge	2.353	1.269	3.662
Saldo / Wanderungsgewinn	108	365	473

In fast allen Stadtteilen ist die Bevölkerungsentwicklung im vergangenen Jahr positiv verlaufen. Prozentual die höchsten Zuwächse gab es in der Stadtmitte (+1,9%), in Unterkochen (+1,2%), in Fachsenfeld (1,2%) und in Waldhausen (+1,1%). Nach den Ergebnissen der neuesten Bevölkerungsvorausrechnung der Stadt Aalen soll sich die positive Entwicklung der letzten Jahre auch in Zukunft fortsetzen. In den nächsten Jahren könnte die Einwohnerzahl auf deutlich über 75.000 ansteigen (Erst- und Zweitwohnsitze).

* Vorläufige Ergebnisse, Stand 10.01.2017

Quelle: Einwohnermeldebestand Stadt Aalen

LOKALE AGENDA

„Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten

Staunen, erleben, neugierig werden. Wippe, Nussknacker und Katapult – was haben die gemeinsam? Komm am Donnerstag, 16. Februar 2017 von 14 bis 16 Uhr in den Interkulturellen Garten hinter dem Hirschbachfreibad zum „Tag der kleinen Forscher“ und versuche und forsche mit explorhino - der Werkstatt der jungen Forscher an der Hochschule Aalen. Alle von drei bis zehn Jahre alten Kinder sind herzlich eingeladen. Zum

„Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten, sind natürlich auch interessierte Eltern eingeladen „mit“ zu forschen und zu experimentieren.

Außer guter Laune, wettergerechter Kleidung, die gegebenenfalls schmutzig werden darf, und etwas zu trinken, wird nichts weiter benötigt.



THEATER DER STADT AALEN

„Gerücheküche“. Projekt Boulevard Ulmer Straße. Mobile Suppenküche
Mittwoch, 15. Februar 2017 | 12 bis 14 Uhr |
bfz - Berufliche Fortbildungszentren |
Ulmer Straße 107

Schreibwerkstatt zu „Der Augenblick“. Boulevard Ulmer Straße
Donnerstag, 16. Februar 2017 | 19 Uhr | Altes Rathaus

Theater trifft ... Rimini Protokoll. Gespräch mit Daniel Wetzel. Eintritt frei.
Freitag, 17. Februar 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Die Sternstunde des Josef Bieder“. Von Eberhard Streul und Erich Syri.
Samstag, 18. Februar 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Die Sternstunde des Josef Bieder“. Von Eberhard Streul und Erich Syri.
Freitag, 17. Februar 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

Familienvorstellung
Sonntag, 19. Februar 2017 | 15 Uhr | Altes Rathaus

„Hausbesuch Europa“ von Rimini Protokoll (Haug/Kaegi/Wetzel). Interaktives Theatererlebnis.
Sonntag, 19. Februar 2017 | 18 Uhr

Genauere Adresse auf der Eintrittskarte
„Gerücheküche“. Projekt Boulevard Ulmer Straße. Mobile Suppenküche.
Mittwoch, 22. Februar 2017 | 12 bis 14 Uhr |
bfz - Berufliche Fortbildungszentren |
Ulmer Straße 107

PREMIERE
„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing.
Samstag, 25. Februar 2017 | 20 Uhr | Wi.Z



VOLKSHOCHSCHULE

Film: „Und wenn wir alle zusammenziehen?“
Mittwoch, 15. Februar 2017 | 20 Uhr | Kino am Kocher

After-Work-Coaching. Abgrenzungskompetenz. Mit Karin Probst.
Donnerstag, 16. Februar 2017 | 18 Uhr | Torhaus

Vortrag: Die schönsten Radwege auf historischen Spuren. Mit Jürgen Malchers.
Donnerstag, 16. Februar 2017 | 19.30 Uhr | Torhaus

Sonntagvorlesung: Bluthochdruck - eine tückische Erkrankung. Mit Prof. Dr. med. Ulrich Solzbach.
Sonntag, 19. Februar 2017 | 11 Uhr | Torhaus

Info-Veranstaltung: Schulden - was tun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren. Mit Iris Wolf.
Dienstag, 21. Februar 2017 | 10 Uhr | Torhaus

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

REIHE WORTGEWALTIG: TRIO ROSENROT

Alte Volkslieder neu gehört



Foto: Trio Rosenrot

In der Reihe „wortgewaltig 2017“ konzertiert das Trio Rosenrot in der Stadthalle Aalen am Freitag, 3. März 2017 um 20 Uhr. Trio Rosenrot interpretiert deutsche Volkslieder auf neue, einzigartige Weise. Bekannt für ihr vielfältiges Klangspektrum aus Ethno, Pop, Jazz und Folk verleiht das Trio dem Volkslied eine neue Klangdimen-

sion und Erlebnisqualität. In der kammermusikalischen Besetzung aus Sopranstimme (Dana Hoffmann), Gitarre (Hub Hildenbrand) und Schlagzeug (Denis Stilke) entsteht eine intime Wohnzimmeratmosphäre, die sich im nächsten Moment in einen orchestralen Klangraum wandeln kann. Die Königskinder erwachen wieder zu neuem Leben! Und mal schauen, ob „Die Forelle“ von Schubart zum Repertoire des Trios gehört. Aus traditionellem Liedgut entsteht so aktuelle Musik, die berührt.

INFO

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen Telefon: 07361 52-2358, über www.reservix.de oder an der Abendkasse erhältlich: 15 Euro, Familie 10,50 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 18 Euro, Familienpass 12,60 Euro.

„AM KREISSPARKASSENPLATZ“

Sparkassenplatz – Enthüllung Straßenschild



v.l.n.r. Landrat Klaus Pavel, Erster Bürgermeister Thilo Rentschler, Dr. Christoph Morawit, Kreissparkasse Ostalb, Vorstandsvorsitzender Carl Trinkl, Markus Frei, Kreissparkasse Ostalb, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Andreas Götz, Kreissparkasse Ostalb. Foto: Stadt Aalen

Mit einem roten Tuch war das neue Straßenschild mit der Bezeichnung Sparkassenplatz vor der Hauptstelle der Kreissparkasse Ostalb verhüllt. In Anwesenheit ihres Verwaltungsratsvorsitzenden, Landrat Klaus Pavel und Oberbürgermeister Thilo Rentschler enthüllte die Führungsriege der Kreissparkasse das neue Schild.

Wie in Schwäbisch Gmünd hat sich die Kreissparkasse das Namensrecht gesichert und hat nun die Anschrift „Sparkassenplatz 1“. Der Gemeinderat habe mehrheitlich ein starkes Signal für die gute Verbindung zwischen der Stadt und der Sparkasse gegeben, als der Namensgebung die Zustimmung erteilt wurde, erinnerte Oberbürgermeister Thilo Rentschler an die Diskussion im Vorfeld. Er kündigte an, dass mit der Aufstellung einer Stele an geeigneter Stelle an die

Geschichte des Ellwanger Tors erinnert werden soll. Rentschler bedankte sich bei der Kreissparkasse für die Unterstützung und Bürger. Mit dem neugestalteten Platz sei ein wichtiges städtebauliches Ziel für eine attraktive Innenstadt umgesetzt worden. Landrat Klaus Pavel betonte in seinem Grußwort, dass mit dieser Namensgebung die enge Verbindung zwischen der Kreissparkasse und der Stadt nochmals deutlich werde.

Carl Trinkl, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, wies in seinem Grußwort auf die der Kreissparkasse hin. Nach Fertigstellung soll am 11. Mai mit einem großen Fest für alle Bürgerinnen und Bürger Einweihung gefeiert werden.

STADTBIBLIOTHEK

Besucherumfrage in der Stadtbibliothek Aalen

Ihre Meinung ist uns wichtig

Die Stadtbibliothek Aalen führt von Mittwoch, 15. Februar 2017 bis Samstag, 29. April 2017 eine Besucherbefragung durch. Der Fragebogen wird sowohl in gedruckter Form vor Ort in der Bibliothek als auch Online über die Internetpräsenz der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-aalen.de angeboten. Alle Befragten haben so schnell und einfach die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen und ihre Meinung zu äußern. Durch die Rückmeldung erhofft sich die Stadtbibliothek ein differenziertes Meinungsbild zur Wahrnehmung der Bibliothek und ihrer Dienstleistungen sowie Anregungen und Vorschläge. Auf Grund der zunehmenden Medienvielfalt und der veränderten Mediennutzung sind zudem digitale Angebote Teil der Umfrage. Mitmachen lohnt sich, denn es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Durch die freiwillige Angabe der Benutzer-ID der Bibliotheksausweis Online bei Punkt 13.2 als auch auf dem gedruckten Fragebogen kann man der Auslosung teilnehmen. Die Stadtbibliothek Aalen beteiligt sich mit der Besucherbefragung an einem Angebot der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart. Insgesamt nehmen 49 Bibliotheken im Regierungsbezirk teil.

Kostenloses WLAN in der Stadtbibliothek im Torhaus

Ab sofort steht Besucherinnen und Besuchern in den Räumen der Stadtbibliothek im Torhaus kostenloses WLAN zur Verfügung. Seit mehreren Tagen steht Besucherinnen und Besuchern der Stadtbibliothek im Torhaus kostenloses WiFi zur Verfügung. „Damit geht ein in letzter Zeit von der Leserschaft immer häufiger geäußertes Wunsch endlich in Erfüllung“, so Bibliotheksleiter Michael Steffel. Drei öffentliche Internet-PCs allein seien einfach nicht mehr zeitgemäß und angesichts der vielen Besucher, die in der Bibliothek recherchieren, lernen und arbeiten, auch nicht mehr ausreichend gewesen.

EINFACHE NUTZUNG

Die Nutzung ist denkbar einfach: Wer das WLAN benutzen will, muss auf seinem Laptop, Tablet oder Smartphone nur das WiFi aktivieren und das Netzwerk „free_StaBi_Aalen“ auswählen. Beim Start eines Browsers wird der Nutzer automatisch auf eine Login-Seite bei HOTSPLOTS, einem führenden Anbieter für Hotspots in Hotels, auf Campingplätzen, in Bibliotheken und Einkaufszentren, umgeleitet, auf der er die Nutzungsbedingungen akzeptiert. Eine Registrierung oder ein Passwort sind nicht notwendig.

FREIWILLIGE FEUERWEHR AALEN ERHÄLT NEUE FAHRZEUGE FÜR RUND 1 MIO. EURO

Neue Feuerwehrfahrzeuge eingeweiht



Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei der offiziellen Fahrzeugübergabe

Foto: privat

Im festlichen Rahmen wurden im Rettungszentrum Aalen zwei neue Feuerwehre an die freiwillige Feuerwehr übergeben. Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich der Aalener Wehr das vom Gemeinderat Anfang vergangenes Jahres genehmigte HLF10 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) und zur Nutzung durch alle Abteilungen einen neuen Einsatzleitwagen für die Zugführer vom Dienst übergeben zu dürfen. „Es ist uns wichtig den engagierten Einsatz unserer Feuerwehrmänner

und -frauen nicht nur zu honorieren sondern auch mit modernster Technik zu unterstützen. Mit den neuen Fahrzeugen sind Sie hochflexibel unterwegs“, sagte Rentschler bei seiner Begrüßung. Damit seien hervorragende Bedingungen. Die Übergabe der Löschfahrzeuge erfolgt zu ei-

Auch die Feuerwehrabteilungen in Wasseralfingen und Unterkochen erhalten je ein neues baugleiches HLF10-Fahrzeug, die Übergabe der Löschfahrzeuge erfolgt zu ei-

nem späteren Zeitpunkt in Wasseralfingen bzw. Unterkochen. Die Ausstattung der drei Abteilungen mit baugleichen Löschfahrzeugen hat vor allem den Vorteil, dass die Feuerwehre, die gleichzeitig in zwei verschiedenen Abteilungen Dienst haben, in jedem Fahrzeug die gleiche Bedientechnik vorfinden. Für die Abteilung Aalen übergeben OB Thilo Rentschler die Fahrzeugschlüssel an Feuerwehrkommandant Kai Niedziella sowie an den Abteilungscommandanten Frank Brucker, die sich stellvertretend für alle Abteilungen für den Kauf der neuen Fahrzeuge bedankten.

Insgesamt schlägt die Beschaffung der Fahrzeuge mit rund 1 Mio. Euro zu Buche, die Löschfahrzeuge liegen pro Fahrzeug bei 307.300 Euro, das Land gibt jeweils einen Zuschuss von 90.000 Euro pro Fahrzeug. Mit dem zeitgleichen Kauf dreier HLF10-Fahrzeuge liegt der Preis pro Fahrzeug um bis zu 50.000 Euro unter dem üblichen Angebotspreis, erläuterte der Oberbürgermeister. Der Einsatzzeitpunkt der 90.000 Euro, an diesen Kosten beteiligt sich der Landkreis mit 7.000 Euro, wie Dezernent Thomas Wagenblast in seinem Grußwort thematisierte. Weitere Grußworte sprachen Klaus Kurz für den Kreisfeuerwehrverband sowie Bernd Widmann vom Autohaus Widmann, Michael Allmendinger für die Firma Barth-Feuerwehrtechnik. Die Übergabe wurde musikalisch umrahmt vom Spielmannszug der Feuerwehr.

STADT AALEN INFORMIERT

Mit der zentralen Vormerkung einfacher und schneller zum Kindergartenplatz



Foto: Oskana Kuzmina – fotolia.com

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2017/2018 planen zu können, ist die zentrale Vormerkung online notwendig. Die Möglichkeit hierzu ist vom 1. März bis zum 31. März 2017 gegeben.

Seit dem 1. März 2016 bieten wir für Famili-

en in Aalen den Service einer zentralen Vormerkung für Krippen- und Kitaplätze in Aalen an. Mit der zentralen Vormerkung können sich Familien für Plätze in einer Krippe oder in einer Kindertageseinrichtung registrieren. Die zentrale Vormerkung betrifft alle Einrichtungen im Stadtgebiet, somit auch alle städtischen Einrichtungen und alle Einrichtungen in freier Trägerschaft. So können Familien nach einer kurzen Registrierung auf unserer Internetseite www.aalen.de (Pfad: „Bildung & Soziales“ - „Kinderbetreuung“ - „Zentrale Vormerkung“) das Kind bequem von zu Hause aus in drei Wunschrichtungen vormerken lassen, die dann von der Stadt über die Anfrage informiert werden. Mit diesem Angebot will die Stadt Aalen den Eltern bestmögliche Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz anbieten, parallel hierzu können Bedarfe für Familien schnell

gesammelt werden und als Teil der weiteren Planungen für die Aalener Kinderbetreuungslandschaft verwendet werden. Über die zentrale Vormerkung sollten die Kinder angemeldet werden, die für das Kindergartenjahr 2017/2018 (ab 1. September 2017) einen Betreuungsplatz benötigen. Später eingehende Vormerkungen stehen noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

INFOS

Bei Fragen oder Unterstützung bei der Vormerkung steht Ihnen das Amt für Soziales, Jugend und Familie, Nicole Czoch, Telefon: 07361 52-1250 zur Verfügung. Sofern Sie zu Hause keinen Onlinezugang besitzen besteht auch die Möglichkeit, im Rathaus Zimmer 250 die Zentrale Vormerkung durchzuführen.

EHRENAMTLICHER EINSATZ

OB Rentschler dankt Ahmadyya-Gemeinde für Neujahrsputzete

„Ihr Einsatz am Neujahrsmorgen ist bereits zur guten Tradition geworden, ich bin sehr froh, dass Sie uns seit vielen Jahren mit Ihrem Einsatz tatkräftig unterstützen“, sagte OB Thilo Rentschler beim Empfang einer Delegation der Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Aalen im Rathaus.

An der bundesweiten Neujahr-Aktion hatte sich auch die Aalener Ahmadiyya Gemeinde beteiligt und am 1. Januar für die Beseitigung der Überreste des Silvesterfeuerwerks der Aalener Innenstadt gesorgt. Rund 30 große Müllsäcke sind in diesem Jahr zusammengeworfen, berichtet Zeeshan Ahmad Aziz, der Aalener Jugendgruppenleiter. Mit rund 20 Jugendlichen seien sie ab 8 Uhr bis 11 Uhr unterwegs gewesen.

Sicherlich schon zum 20. Mal findet in Aalen die Neujahrsputzaktion statt, meint Aziz, im ganzen Bundesgebiet hätten über



Oberbürgermeister Thilo Rentschler bedankte sich bei den Vertretern der Aalener Ahmadiyya Glaubensgemeinschaft. Foto: Stadt Aalen

6.000 Mitglieder der 240 lokalen Ahmadiyya-Gemeinden in ihren jeweiligen Heimatorten mit Besen und Schaufel die Straßen und Plätze vom Silvestermüll gesäubert. Mit der Aktion möchten die Jugendlichen ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement,

Hilfsbereitschaft und ihre Verbundenheit mit ihren Heimatorten setzen. „Ich danke Ihnen für diesen wichtigen Beitrag für ein gutes Miteinander in unserer Stadt“, sagte Rentschler und überreichte ein kleines Präsent als Dankeschön.

ZU VERSCHENKEN

Couchtisch, oval, Eiche massiv, 115 x 78 cm, H: 65 cm, Telefon: 01744521564; **Öföfen**, 06 kW „Haas und Sohn“, Telefon: 07361 72765; 50 gebrauchte **Aktenordner**, grau, breit und schmal, auch einzeln abzugeben, Telefon: 07361 35844; **Kaninchen-/ Meerschweinchenstall**, Telefon: 07361 527818; **Kleintierkäfig**, H: 70cm, L: 80cm, B: 50 cm, Telefon: 07361 32571;

Schlittschuhe, Gr. 44 „Cosmo“; 16 kleine **Gläser**; 36 **Schnapsgläser**, Telefon: 07361 71568.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Triumphstadt/Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 18. Februar 2017 | 9 bis 12 Uhr | Langertparkplatz

Fachsenfeld: DRK Ortsgruppe Fachsenfeld / Dewangen
Samstag, 18. Februar 2017 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michaels-Kirche:** Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroat.-dt.; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklirikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Ostalbklirikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Sperrzeitregelungen

für erlaubnispflichtige und erlaubnisfreie Schank- und Speisegaststätten sowie für öffentliche Vergnügungsstätten und Spielhallen in der Fastnachtszeit 2017

Gemäß § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung (GastVO) beginnt die Sperrzeit in Schank- und Speisegaststätten sowie in öffentlichen Vergnügungsstätten in der Nacht vom Rosenmontag (27. Februar 2017) zum Fastnachtsdienstag (28. Februar 2017) um 5:00 Uhr. Abweichend davon beginnt die Sperrzeit in Spielhallen gemäß § 46 Abs. 1 Landesglücksspielgesetz bereits um 0:00 Uhr. Die Sperrzeiten enden jeweils um 6:00 Uhr.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule Aalen-Unterkochen - 2. BA: Sanierung Gebäude A - Elektroarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule Aalen-Unterkochen - 2. BA: Sanierung Gebäude A - Sanitär-/Heizungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule Aalen-Unterkochen - 2. BA: Sanierung Gebäude A - Fassadenbauarbeiten

Los 1: Vorhangfassade mit Hochdruck-Schichtpressstoffplatten

Los 2: Vorhangfassade mit fugenloser Putzoberfläche

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule Aalen-Unterkochen - 2. BA: Sanierung Gebäude A - Metallbau- und Verglasungsarbeiten inklusive Sonnenschutz

Los 1: Fensterbauarbeiten Aluminium

Los 2: Fensterbänke Aluminium

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

ANZEIGE

Dewangens Zukunft gestalten.
Grundversorgung sichern.
Arbeitsplätze schaffen.
Lebensqualität steigern.



Mitglied werden. Jetzt!

Mehr dazu unter www.wellandmitte.de

	+		+		+	
Freundlich und vor Ort.		Inspiration und Lebensfreude.		Gemeinsamkeit schaffen.		Genußvolle Gespräche.

Informationen rund um Aalen sind unter www.aalen.de zu finden